

INFOBRIEF 01/2005

An alle Stationen

Dezember 2005

Umstellung des Blutkultursystems

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das bisherige Blutkultursystem

ab Mitte Januar 2006

auf eine neue, automatisierte Technologie umgestellt wird, da Blutkulturen zu den wichtigsten und "wertvollsten" mikrobiologischen Untersuchungsmaterialien gehören.

Das neue System arbeitet mit 2 verschiedenen Blutkulturmedien zur Anzucht von aerob und anaerob bzw. fakultativ anaerob wachsenden Keimen. Dies bedeutet, dass künftig je Abnahme **ein Flaschenpaar (aerob und anaerob)** zu beimpfen ist.

Weiterhin ist zu beachten, dass die neuen Blutkulturflaschen bei der Beimpfung **nicht belüftet** und danach **nicht mehr vorbebrütet** werden sollen, sondern bis zum (möglichst raschen!) Transport in das Institut für Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene **bei Raumtemperatur** zwischenzulagern sind. (Deshalb werden nach der Umstellung die Inkubatoren an den Proben-sammelstellen entfernt.)



Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass die Beschaffungskosten für die 2 Flaschen des neuen Systems **unter** dem bisherigen Preis für eine Flasche des alten Systems liegen!

Auch die Kosten für die Untersuchung eines Flaschenpaares erhöhen sich nicht! Die Abrechnung erfolgt **je Flaschenpaar!** weiterhin nach der GOÄ-Ziffer 4584.

Der Bezug der Blutkulturflaschen erfolgt wie bisher über die Klinikumsapotheke.

Ab dem o.g. Zeitpunkt werden von dort bei Anforderung nur noch die **neuen Blutkulturmedien** ausgegeben. Die noch auf Station vorhandenen Flaschen des alten Systems sollen aber selbstverständlich bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums weiterverwandt werden.

Am **16. und 17.01.2006** werden Mitarbeiter des Herstellers (Firma BD) in den Kliniken nach einem mit der Pflegedirektion und den Pflegedienstleitungen abgestimmten Zeitplan die Stationsleitungen bzw. deren Vertretung über die neuen Blutkulturmedien und den korrekten Umgang damit informieren. Ort und Zeitpunkt werden von der jeweiligen Pflegedienstleitung mitgeteilt bzw. können dort erfragt werden.

Für weitere Auskünfte können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden!

Ansprechpartner:

Frau C. von Wangenheim (Tel.: 22577)

Frau Dr. F. Albert (Tel.: 22845, 22668, Funker: 02-9166-.....)

OA Dr. C. Schoerner (Tel.: 22583, 22668, Funker: 02-9234-.....)